

Dekan Franz Hinterholzer

6542 Pfunds 100, Mobil 0676/87307662

franz.hinterholzer@dibk.at www.dekanat-prutz.at

Ehrenzeichen und Verdienstmedaille

Predigt Allerheiligen 2024

20.11.2024

Im **Tagesgebet** zum heutigen Fest Allerheiligen heißt es: „**Gott, du schenkst uns die Freude, am heutigen Fest die Verdienste aller deiner Heiligen zu feiern.**“

Auch für Menschen, die nicht heiliggesprochen sind, gibt es unzählige „**Verdienstmedaillen**“. Auf **Landesebene** gibt es u.a.:

- ✓ Den Ring des Landes Tirol
- ✓ Das Ehrenzeichen des Landes Tirol
- ✓ Verdienstkreuz und Verdienstmedaille
- ✓ Den Tiroler Adler
- ✓ Die Lebensrettungsmedaille
- ✓ Die Tiroler Sport-Ehrennadel
- ✓ Die Tiroler Ehrennadel für ehrenamtliche Tätigkeiten

Und in der **Diözese** wird ausgezeichnet:

- ✓ durch das Ehrenzeichen und das Verdienstzeichen der DIBK
- ✓ Ganz selten wird auch die Auszeichnung „Pro Ecclesia“ verliehen

Auch im **Vereinswesen** gibt es unzählige Verdienstmedaillen.

Und jetzt **kommen wir heute zusammen, um die Verdienste aller Heiligen zu feiern**. Nun gut, ohne **besondere Leistung** wären sie nicht heiliggesprochen worden.

Der letzte Tiroler, der erst vor 2 Wochen heiliggesprochen wurde, heißt **Engelbert Kolland**. Er stammt aus **Ramsau** im Zillertal, ging 1855 als **Missionar ins Heilige Land** und wurde dort 5 Jahre später auf bestialische Art **ermordet** – zusammen mit 3 Bischöfen, 30 Priestern und ca. 20.000 Christen. Sein **Verdienst**: er ist **trotz Folter dem Glauben treu geblieben**.

Und so **können alle Heilige irgendwelche Verdienste aufweisen**. Das Interessante ist, **sie tun es nicht!** Kein Heiliger würde jemals seine **Verdienstmedaille offen tragen**. Ganz im Gegenteil, die allermeisten Heiligen betrachten sich selber als **schwache, oft auch als sündhafte Menschen**.

Und daher würde das Allerheiligenfest mit Sicherheit **falsch verstanden** werden, würde wir es nur als **Trophäenschau**, als eine „zur **Schaustellung ihrer Verdienste**“ betrachten.

Das **Allerheiligenfest will nicht** die Verdienstmedaillen der Heiligen zur Schau stellen. **Vielmehr möchte es** mir bewusst machen, dass es nur 1 Medaille gibt, für deren Erwerb ich mich mächtig **anstrengen** sollte, und das ist die **Medaille der Heiligkeit**.

Wie ich zu dieser Medaille komme, wird mir u.a. im **Evangelium von den 8 Seligpreisungen** gezeigt. In diesem Klassiker unter den Evangelien werden mir **8 Wege zur Heiligkeit** aufgezeigt:

- ✓ Einer von ihnen ist der **Weg der Armut** und der Bescheidenheit
- ✓ Auch **gelebte Trauerarbeit** bringt mich der Heiligkeit näher
- ✓ Heilig kann ich werden, wenn ich **sanft, gutmütig** und **wohlwollend** bin,
- ✓ Wenn ich versuche, **gerecht** zu sein oder Ungerechtigkeit auszuhalten
- ✓ **Barmherzigkeit und Güte** führen zur Heiligkeit
- ✓ Sich nichts zu **Schulden** kommen lassen aber auch Schuld vergeben ist ein Weg zur Heiligkeit.
- ✓ **Friedensstifter** kommen der Heiligkeit sehr nahe
- ✓ Und wer **Verfolgung aushalten** muss, ist auch nicht fern der Heiligkeit.

Wir sind also nicht zusammengekommen, um einer **Ehrenzeichen- und Verdienstmedaillen-Verleihung beizuwohnen** und dabei kräftig zu applaudieren. Wir haben uns versammelt, um **der eigenen Heiligkeit ein Stück näher zu kommen,**

- ✓ indem wir uns auf das **Wort** der Heiligen Schrift besinnen
- ✓ indem wir das Leben und Wirken von vorbildhaften Menschen berachten
- ✓ und vor allem, indem wir uns **in der Eucharistie** wieder fest **mit dem Allerheiligsten, mit Jesus Christus verbinden**. ER ist der **IHS – der Heilig- und Seligmacher**.